



**Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 19. September 2012**

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0101

**Stromsperrn in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 12.9.2012 -**

Kerzenschein mag Romantiker erfreuen, als Alltagsbeleuchtung sind Kerzen untauglich und gefährlich.

Im August sind bei einem Wohnungsbrand in Saarbrücken vier Kinder zu Tode gekommen. Ausgelöst worden war der Brand nach bisherigen Erkenntnissen durch eine brennende Kerze, vorangegangen war eine Stromsperre im betreffenden Haushalt.

Aufgrund dieses Vorfalles ist in der saarländischen Politik eine Debatte über Stromsperrn entbrannt.

Der Ausschuss möge beschließen:

I. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) wie viele Stromsperrn es in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 1. Halbjahr 2012 jeweils durch die ESWE Versorgung gegeben hat;
- b) in welchen Fällen eine Ratenzahlung durch die ESWE Versorgung gewährt wird (und in wie viel Prozent der Fälle dies in den letzten vier Jahren jeweils der Fall war).
- c) ob in Wiesbaden durch die ESWE-Versorgung so genannte Prepaid-Zähler eingesetzt werden, und wenn ja, zu welchen Konditionen?

II. Der Magistrat wird gebeten, mit der ESWE Versorgung in Kontakt zu treten und auf den Verzicht von Stromsperrn in Haushalten mit Kindern hinzuwirken.

---

**Beschluss Nr. 0183**

Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Weinerth  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister